

zu weichen. Den Anaxaret verwandelte sie in einen Felsen, weil er der Liebe unzugänglich war, und Arsinoe ward aus derselben Ursache in einen Kiesel verwandelt. Auf der Insel Lemnos vernachlässigten die Weiber ihren Gottesdienst, Venus bestrafte sie dafür auf eine eben so sonderbare als grausame Weise. Sie verlieh ihnen einen so unangenehmen Geruch, daß ihre Männer sie verließen; aber die Lemnierinnen wurden wüthend, und verfolgten und tödteten unbarmherzig alle Männer, gleichviel ob sie verheyrathet waren oder nicht. Dann wählten sie die Hypsiphile zu ihrer Königin; als sie jedoch in der Folge entdeckten, daß Hypsiphile ihren Vater Thoas aus diesem Blutbade gerettet habe, brachten sie den Thoas um, und verkauften Hypsiphile als Sklavin an die Seeräuber. Als Jasont nach dem goldnen Vliese steuerte, landete er während der Regierung der Hypsiphile an der Insel Lemnos, heyrathete jene und vergaß sie dann wieder um Medeens willen. Hypsiphile ward als Sklavin dem Lykurg, König von Nemea, verkauft, und dieser vertraute ihr seinen Sohn Archemor an, um ihn aufzuziehen. Hypsiphile ließ dies Kind auf einer Eppichpflanze liegen, während sie den 7 Feldherrn, die gegen Theben zogen, eine Quelle zeigte. Das